

Liebe Gäste, als hamburgischer Leiter des Hanse-Office möchte ich Sie zu dem heutigen Barbershop Comedy Abend sehr herzlich begrüßen und freue mich, dass Sie so zahlreich erschienen sind.

Komisches aus Hamburg im Hanse-Office, das hatten wir schon lange nicht mehr. Dabei ist die Comedyszene in Hamburg groß und bunt. Neben dem deutschlandweit bekannten Quatsch-Comedy Club gibt es eine Vielzahl an kleineren und in mancher Hinsicht vielleicht auch feineren Veranstaltungen in der Hansestadt. Neben Kabarett, Open mics und Slams gibt es immer mehr Stand-Up Comedy. In den letzten Jahren hat sich gerade in dieser Szene viel getan. Da es immer mehr kleine Shows über ganz Hamburg verteilt gibt, wurde Anfang des Jahres „Comedy in Hamburg“ als Dachmarke gegründet. Auf der Internetseite www.comedyinhamburg.de finden sich alle aktuellen Daten der verschieden Shows in Hamburg. Sollten Sie also ausnahmsweise einmal keine Karten für die Elphi bekommen, so finden Sie hier attraktive Alternativen!

Die heute im Hanse-Office gastierende Barbershop Comedy gibt es seit 3 Jahren. Inspiriert von dem Nightwash Format, bei dem Komiker in Waschsalons auftreten, organisierte der heute ebenfalls anwesende Alexander Savvas die erste Barbershop Comedy Show in seinem Friseursalon in Hamburg.

Das Format der Barbershop Comedy eignet sich hervorragend für Komiker/Komödianten/Humoristen, die sich weiterentwickeln möchten, denn sie stehen mit 30 Minuten wesentlich länger auf der Bühne als es sonst in anderen Formaten üblich ist und können so auf ein eigenes Solo Programm hinarbeiten. Dass die Show vielen Hamburger Künstlern als Sprungbrett dient sieht man daran, dass mittlerweile einige der Barbershop Comedians deutschlandweit auftreten.

Seit ihrer Gründung 2014 tourte Barbershop Comedy durch 11 verschiedene Salons in Hamburg und gastierte schon in Krefeld, Sylt, Rostock, Bremerhaven, Bremervörde und dem allen Brüsselern wohlbekannten Würselen. Da haben wir uns natürlich gedacht, wenn die in Würselen waren, dann müssen sie dem dortigen Bürgermeister folgend natürlich auch einmal zu einem Gastspiel nach Brüssel kommen.

Und genau das haben Frank Eilers, Thomas Schweiger und Marvin Spencer, die heute hier auf der Bühne stehen, auch netterweise gemacht. Alle drei sind tolle Repräsentanten der Stand Up Comedy Hamburger Schule. Ehrlich und

authentisch erzählen sie von komischen wie auch tragischen Erlebnissen, und gewinnen dabei sogar dem Traurigen etwas Humorvolles ab.

Da Sie heute Abend gekommen sind, um zu lachen und nicht, um sich ausschweifende Reden anzuhören, räume ich nun das Feld und mache Platz für die Hamburger Barbershop Comedy Crew.

Meine Damen und Herren, bitte einen großen Applaus für Frank Eilers, Thomas Schweiger, Marvin Spencer und vor allen Dingen für Alexander Savvas, ohne dessen Initiative die Vorstellung heute abend hier im Hanse-Office nicht stattfinden würde.